



Nummer
Donnerstag,

An meinem Geburtstage.
1817.

An diesem Tage trat ich einst ins Leben,
Doch Lachess war tückisch mir gesonnen,
Hat mir den Faden roh und hart gesponnen,
Sie wollt' ihm Zartheit nicht und Glätte geben.

So trat ich denn gleich schmerzvoll in dies Leben,
Ich konnte nie am Glanz des Glücks mich sonnen,
Ich bin der Nacht des Kummers nie entronnen,
Nie war mein Pfad beblümt und glatt und eben.

Nun lernt' ich Gott, nur Gott allein vertraun,
Um frohen Muths in die Natur zu schaun,
Nicht achtend was im Sturm und Drang geboren.

Da riß die Parz' erzürnt den Faden ab
Von dem geliebten Sohn — Er sank ins Grab;
So ist nun Muth und Frohsinn auch verloren.
Johanna von Aachen,
geb. von Am-boten.

Der Magnetismus.
(Beschluß.)

Mit treibender Hast fragte jetzt Herr Wunder,
wenn ihm gefällig, die Kur anzufangen, und was
dafür an Kosten zu entrichten, und war nicht wenig
erfreut, als der junge Nachbar schon morgen gegen
Abend zu kommen versprach, und sehr dringend bat,

von keiner Bezahlung zu sprechen, da für das, was
er mit ihm vorhabe, nie Belohnung gegeben zu wer-
den pflege.

Der Magnetnachbar bat, vor allem sich gehörig
vorzubereiten; leiblich und geistig; leiblich durch stren-
ges Fasten bis morgen Abend; geistig durch Lesung
erbaulicher Schriften, und andächtiger Erhebung der
Seele zu dem, der dem Magnet seine, noch von kei-
nem Sterblichen enträthselte, Zauberkraft verliehen,
in schwebender Lage, die Pole zu suchen, und Eisen
und Kobalddmetall an sich zu ziehen; der dieses un-
erklärliche Erz in den Magnetberg von Berchoturin
in Newyork, in den Spizenberg am Harz, und an-
derwärts eingesenkt, und der der magnetischen An-
ziehung das mystische Gesetz gegeben habe, daß sich
die anziehende Kraft eines jeden einzelnen Theilchens
des Magnets, direkt wie sein Abstand vom Mittel-
punkt, und umgekehrt, wie die Quadratzahl der
Entfernung vom angezogenen Punkte verhalte.

Mit diesen Worten, von denen der morgen zu
Ecstasirende, keine Sylbe verstand, machte der junge
Mann Anstalt sich zu entfernen.

„Haben Sie jetzt Ihre Stunde mit den expan-
dirten Digitalmanipulationen und dem unsichtbaren
Fluidum?“ fragte der gelehrige Herr Wunder.

Der junge Doktor nickte ernst und sagte, „ich
gehe jetzt zu einer Kranken im zweiten Grade, oder
in der unvollkommenen Krise; ihre Wärme
verbreitet sich vom Magen aus; sie empfindet einen
unwiderstehlichen Trieb, ihre Augenlieder zu schlie-